

Müll im Meer – Neue Handlungsfelder

Mecklenburg-Vorpommern ist geprägt durch eine Vielzahl von Bächen, Flüssen, Seen und die Ostsee als Brackwassermeer. Durch die starke touristische und intensive Landnutzung kommt es zu vielerlei Eingriffen in diese Ökosysteme. In der Veranstaltung sollen das Problem der Gewässerverschmutzung durch Müll und die damit im Zusammenhang auftretenden Fragen thematisiert werden. Workshops werden Fragestellungen zu ausgewählten Konfliktpunkten bearbeiten, um eine Handreichung mit Handlungsmöglichkeiten für Kommunen und Touristiker zu erstellen.

Schwerpunkte:

- ❖ Müll im Meer - die EU Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie und der HELCOM Aktionsplan
- ❖ Ergebnisse des Spülsaummonitorings an der Ostseeküste
- ❖ Bedeutung des Tourismus als Verursacher
- ❖ Verantwortung und Handlungsoptionen auf kommunaler Ebene

Zielgruppe: Landkreise und kreisfreie Städte, insbesondere Küstengemeinden, Kommunalverbände, Tourismusverbände, Tourismuswirtschaft, Naturschutz- und Umweltbehörden sowie -verbände, Angelverbände, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer

Art: Seminar und Workshop

Termin: 08.09.2017

Ort: Leibniz Institut für Ostseeforschung Warnemünde
Seestraße 15, 18119 Rostock
www.io-warnemuende.de/de_index.html



Foto: Dennis Gräwe